

# Der heilige Martin – Namensgeber und Patron der Basilika in Bingen

Vielleicht hast du ihn bereits erkannt? Mit seinem Pferd und dem roten Mantel, unverkennbar: der heilige Martin. Seine Geschichte soll hier noch einmal kurz erzählt werden:

Die Geschichte beginnt im Jahr 334. Damals war er als Reiter

der kaiserlichen Armee

Roms in Frankreich

stationiert. Eines Tages – in einem besonders kalten

Winter – begegnete er dort einem Bettler, der um Hilfe

flehte. Aber niemand erbarmte sich seiner und Martin

erkannte, dass er ihm helfen musste. Leider besaß auch er

nur noch seinen Mantel, der aber zur Hälfte dem Kaiser

gehörte. Doch Martin konnte den Mann nicht seinem



Schicksal überlassen, sodass er seinen Mantel teilte ohne dabei an die Konsequenzen zu denken. In der darauf folgenden Nacht träumte Martin von Christus, der seinen Mantel trug und ihm offenbarte, dass er in Wirklichkeit ihn bekleidet hatte, indem er dem armen Bettler einen Teil seines Soldatenmantels gegeben hatte. Durch diesen Akt der Nächstenliebe hatte sich Martin zum Christentum bekannt und damit mit der römischen Religion gebrochen.



Welche der drei Darstellungen trifft deiner Meinung nach den Kern der Geschichte um St. Martin? Begründe.

---

---

---

---

---

Suche die Darstellung des heiligen Martin in der Kirche. Wie ist er hier dargestellt? Bist du einverstanden?

---

---

---

---

Wann begegnet uns der heilige Martin denn heute noch?

---

---

---

---

---